Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 30

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandsmesen.

Schweizerischer Holzarbeiters Berband. Auf Antrag der Sektionen Basel und Bern wurde die von dem letzten, während der Ofterseiertage in Basel abgehaltenen Bers

bandstag der Holzarbeiter mit nur wenigen Stimmen verworfene Arbeitslosenversicherung der Urabstimmung unterbreitet. Das Resultat ist nun solgendes: Es haben an der Abstimmung teilgenommen 4618 Mitglieder; von diesen stimmten 2388 mit Ja, 2132 mit Nein und 98 gaben leere Stimmzettel ab. Die Zahl der an der Abstimmung beteiligten Sektionen betrug 79; davon erskärten sich 56 für Annahme, 22 sprachen sich für Verwerfung aus und eine Sektion enthielt sich der Abstimmung. Die Arbeitslosenversicherung ist demnach mit einer Majorität von 256 Stimmen angenommen worden und dürste voraussichtlich mit Beginn des nächsten Jahres in Kraft treten.

Yerschiedenes.

Ausstellung Solothurn. Die vom Gewerbeverein der Stadt Solothurn veranstaltete Gewerbe- und Handels- ausstellung hatte einen recht guten sinanziellen Erfolg. Der Einnahmenüberschuß beträgt 18,000 Fr.

Presse. Seit 1. Oftober erscheint in Zürich das Berbandsorgan des "Berbandes schweizerischer Arbeitzgeber" unter dem Titel "Schweizerische Arbeitzgeber-Zeitung". Für die Redaktion zeichnet Ingenieur Siegfried Herzog in Zürich IV.

Banwesen in Zürich. Für die Einreichung von Entwürsen für ein auf dem längst nicht mehr benützten Friedhof bei der Neumünsterkirche in Zürich zu errichtendes Krematorium wird ein schweizerischer Wettbewerd eröffnet. Die Anlage eines zweiten Krematoriums wäre, da die Feuerbestattung seit Jahren unentgeltlich ist, schon längst notwendig gewesen. Daß eine neue Anlage in den Osten der Stadt, also den fünsten Stadtsreis, zu liegen kommt, ist selbstverständlich, hingegen wird die Wahl des Friedhoses Neumünster heftigen Widerstand sinden. Das Krematorium gehört auf den neuen Friedhof Enzendühl und nicht an einen zentralen Platz, den man sich schon längst als künstige öffentliche Anlage gedacht hat.

— Die neue Utobrücke ist ihrer Vollendung nahe. Dem ganz aus Stein erstellten, auf einem starken Mittelspfeiler ruhenden Bauwerke sehlt noch der Belag der Fahrbahn und der Trottoirs. Mit seinen kräftig aussladenden, massiven Geländern, in deren Mitte je eine Nische vorspringt, präsentiert sich die neue Brücke als solid angelegter, harmonisch gegliederter Bau, der auf lange hinaus seiner Bestimmung genügen kann.

Demnächst wird nun auch mit der Korrektion der rechtsseitigen Zufahrtsstraße, der Utostraße, begonnen